

TRAUER NACH SUIZID.

Angehörigen-Selbsthilfe-Treffen
für Hinterbliebene.



TRAUER NACH SUIZID

Wer einen Menschen durch Suizid verloren hat, trauert. Manchmal empfinden die Hinterbliebenen Trauer und Sehnsucht, aber auch tiefe Verunsicherung, Scham, Schuldgefühle und mitunter Wut. Alle diese Gefühle sind normal und ein wichtiger Bestandteil in der Trauerarbeit.

Was bringt jemanden dazu, sich das Leben zu nehmen?

Meist sind es viele Gründe – oftmals steckt aber eine schwere Depression oder eine andere psychische Erkrankung dahinter. Die Hinterbliebenen müssen akzeptieren, dass die Gründe für den Suizid nie ganz geklärt werden können. Beim Trauern geht es anfangs ums Weitermachen, ums Überleben. Erst nach und nach können Gefühle wie Scham, Schuld, Verunsicherung oder Wut auftreten und die Bewältigung beginnen.

Warum der Austausch hilft, zurück ins Leben zu finden.

Die Trauer schmerzt. Sie ist ein natürlicher Prozess, der es ermöglicht wieder eine Balance zu finden zwischen Gedenken und Alltag. Der Austausch in der Selbsthilfegruppe kann helfen, den normalen Trauerprozess in Gang zu setzen und wieder ins Leben zu finden.

Sie möchten sich gerne austauschen und mehr über die Thematik erfahren?

Dann freuen wir uns, Sie zu unserem Angehörigen-Selbsthilfe-Treffen einzuladen.

Jeden 1. Montag des Monats | 19.00 Uhr | KIT Büro Schaan

3. Januar 22	2. Mai 22	5. September 22
7. Februar 22	6. Juni 22	3. Oktober 22
7. März 22	4. Juli 22	7. November 22
4. April 22	1. August 22	5. Dezember 22

Die Treffen können **ohne Voranmeldung** besucht werden.

Ziele:

Das Treffen wird vom KIT begleitet und Hinterbliebene können sich gegenseitig unterstützen und austauschen. Auch das Vermitteln von Informationen über Suizid und die Weitervermittlung von Hilfsangeboten sind Angebote der Selbsthilfegruppe.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

KONTAKT

Bahnhofstrasse 16, Schaan (Parkplatz: bei der Post Schaan) | kit@kit.li | www.kit.li